

Protokolleintrag vom 10.01.2007

2007/7

Motion von Christian Wenger (SD) und Ueli Brassler (SD) vom 10.1.2007: Reservezone Tobelhof, Überführung in eine Landwirtschafts- oder Freihaltezone

Von Christian Wenger (SD) und Ueli Brassler (SD) ist am 10.1.2007 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Gemeinderat eine Weisung zur Überführung der bisherigen Reservezone Tobelhof (Kreis 7) in eine Landwirtschafts- oder Freihaltezone zu unterbreiten.

Begründung:

In der Schweiz wird seit Jahrzehnten jede Sekunde ein Quadratmeter fruchtbarer Boden überbaut. Die natürliche Ernährungsbasis und der Erholungsraum für die stark angewachsene Bevölkerung werden immer mehr geschmälert. Auch in Zürich sind in den letzten Jahren grosse Grün- und Landwirtschaftsflächen (z. B. in Seebach, Affoltern, im Rütihof, auf dem Höggerberg etc.) unwiederbringlich zerstört worden. Das Gebiet der Gemeinde Zürich ist, soweit es nicht auf Wald- und Wasserflächen entfällt, mittlerweile fast vollständig mit Siedlungs- und Verkehrsbauten überstellt. Die Verstädterung des Glattals schreitet rasch voran.

Das Gebiet „Tobelhof“ ist eine der letzten intakten Landschaftskammern auf Stadtgebiet. Es wurde bei der letzten BZO-Revision als Reservezone ausgeschieden. Nachdem der „Betonkrebs“ in der Zwischenzeit fast alle Grüngebiete verschlungen hat, die damals eingezont blieben, ist absehbar, dass sich die Gelüste von Politikern, die an ein immerwährendes Bevölkerungs- und Siedlungswachstum glauben, sowie von Immobiliengesellschaften und der Bau- und Finanzbranche schon bald einmal auf diese grössere intakte, offene Grünzone richten werden. Nur mit der Zuweisung des Gebietes zu einer Landwirtschafts- oder Freihaltezone kann dem frühzeitig entgegengetreten werden.